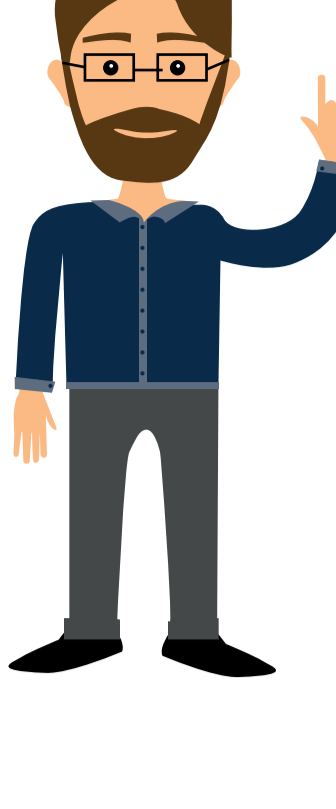


Rund um das WIDERRUFSRECHT

(VERKAUF VON WAREN)

Händlerbund

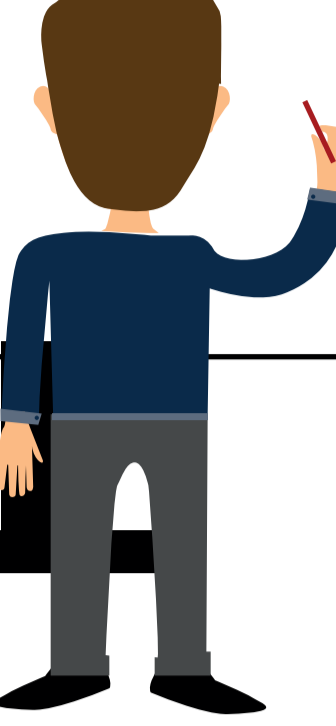


INFO:

Das „Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung“ trat am 13. Juni 2014 in Kraft und hat das Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen zuletzt komplett neu gefasst.

WARUM GIBT ES ÜBERHAUPT EIN WIDERRUFSRECHT?:

Im Grundsatz gilt: Vertrag ist Vertrag! Das Widerrufsrecht bildet eine Ausnahme von diesem Grundsatz, weil Verbraucher in bestimmten Situationen vor einer vertraglichen Bindung geschützt werden sollen. So soll der Verbraucher davor geschützt werden, dass er in einer besonderen Kaufsituation (z.B. online) übereilt oder ohne gründliche Abwägung eine vertragliche Bindung eingegangen ist.



EINHEITLICHE WIDERRUFSFRIST INNERHALB DER EU

14 Tage Frist kann zugunsten der Verbraucher erhöht (z.B. auf einen Monat), aber nicht unterschritten werden.

ORDNUNGSGEMÄßE UNTERRICHTUNG DES VERBRAUCHERS ERFORDERLICH (!)

Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular muss auf der Webseite zur Verfügung gestellt (z.B. zentrale und gut sichtbare Schaltfläche „Widerrufsrecht“) und außerdem nach Vertragsschluss noch einmal in Textform übermittelt werden, soweit nicht bereits zuvor auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. per Mail) zur Verfügung gestellt wurde.



FRISTBEGINN

(!) Online-Händler sollten Fristbeginn und Ende genau kennen, um verspätet ausgeübte Widerrufserklärungen zu erkennen und richtig darauf zu reagieren.

Die Widerrufsfrist beginnt grundsätzlich mit Vertragsschluss.

Beim Verkauf von Waren gibt es davon abweichend mehrere

denkbare Zeitpunkte für den Fristbeginn:

- sobald der Verbraucher die Ware erhalten hat.
- wenn der Verbraucher mehrere Waren bestellt hat und die Waren getrennt geliefert werden, sobald der Verbraucher die letzte Ware erhalten hat.
- wenn die Ware in mehreren Teilsendungen (z.B. einzelne Lexikonbände) geliefert wird, sobald der Verbraucher die letzte Teilsendung erhalten hat.
- wenn der Vertrag auf die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum (z.B. Zeitschriftenabonnement) gerichtet ist, sobald der Verbraucher die erste Ware erhalten hat.

FRISTENDE

Das Widerrufsrecht endet grundsätzlich 14 Tage nach dem Beginn der Widerrufsfrist.

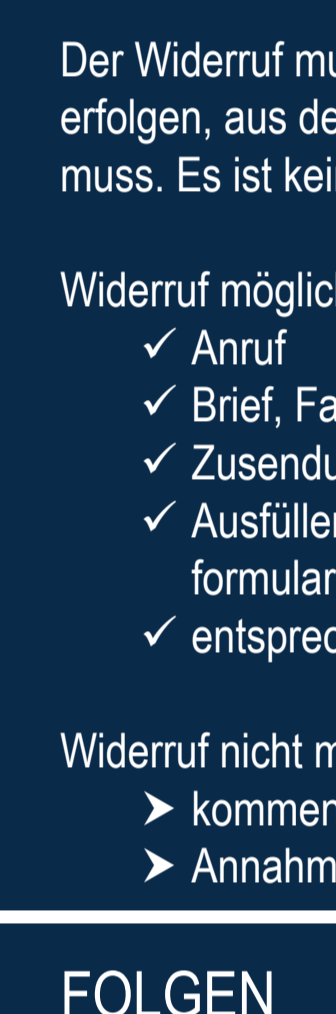
Beispiel: Der Verbraucher erhält am Dienstag, dem 02. Juni 2015 seinen bestellten Artikel. Die Widerrufsfrist beginnt am Mittwoch, dem 03. Juni 2015. Die Widerrufsfrist endet mit Ablauf des 16. Juni 2015.

Kein unendliches Widerrufsrecht: Bei fehlerhafter oder fehlender

Widerrufsbelehrung verlängert sich die Widerrufsfrist

auf maximal 12 Monate nach Ablauf der

eigentlichen Widerrufsfrist.



DIE FORM DER WIDERRUFSERKLÄRUNG

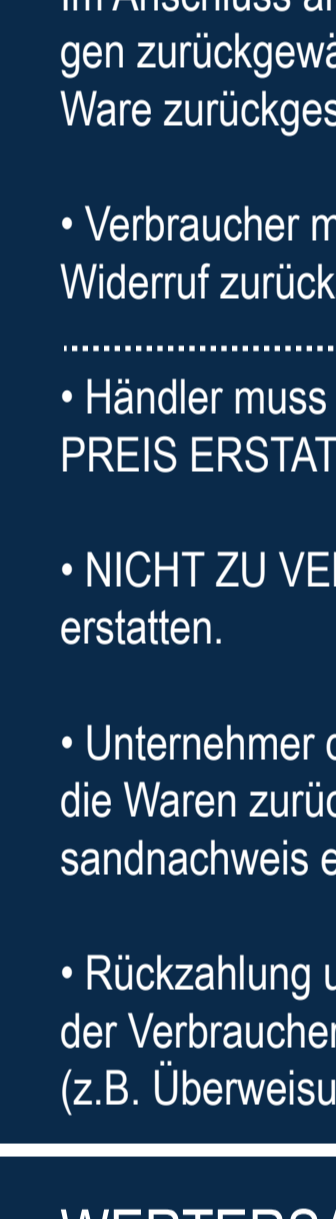
Der Widerruf muss durch Erklärung gegenüber dem Unternehmer erfolgen, aus der der Widerruf des Vertrags eindeutig hervorgehen muss. Es ist keine Begründung notwendig.

Widerruf möglich durch:

- ✓ Anruf
- ✓ Brief, Fax, E-Mail
- ✓ Zusendung des ausgefüllten Muster-Widerrufsformulars
- ✓ Ausfüllen und Übersenden eines elektronischen Widerrufsformulars (soweit angeboten)
- ✓ entsprechende andere eindeutige Erklärung

Widerruf nicht möglich durch

- kommentarlose Rücksendung
- Annahmeverweigerung/Nichtabholung in der Filiale



FOLGEN

Im Anschluss an einen Widerruf werden die empfangenen Leistungen zurückgewährt, d.h. der Kaufpreis wird zurückerstattet und die Ware zurückgesendet.

• Verbraucher muss die Waren spätestens binnen 14 TAGEN ab

Widerruf zurückzusenden, sofern keine Abholung vereinbart.

• Händler muss spätestens binnen 14 Tagen ab Widerruf KAUF-

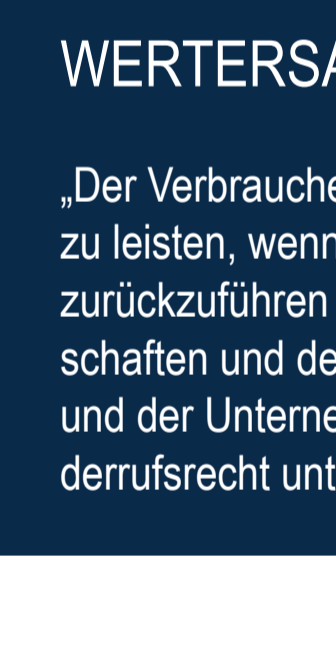
PREIS ERSTATTEN.

• NICHT ZU VERGESSEN: Auch Standard-Hinsendekosten zu

erstatten.

• Unternehmer darf Rückzahlung aber so lange verweigern, bis er die Waren zurückerhalten hat oder der Verbraucher einen Versandnachweis erbracht hat.

• Rückzahlung unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion verwendete (z.B. Überweisung <-> Überweisung).



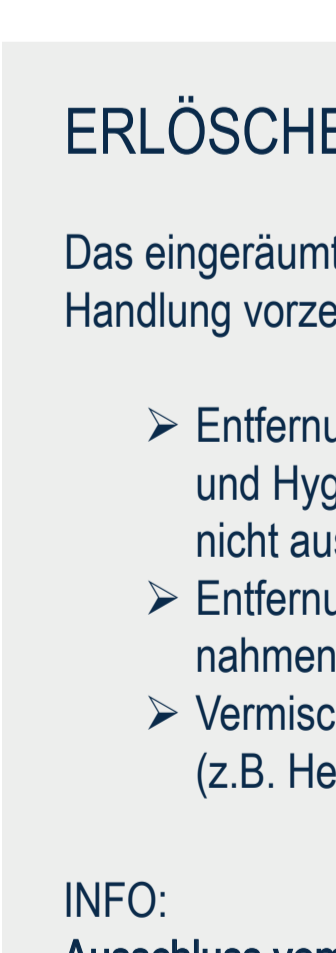
WERTERSATZ

„Der Verbraucher hat Wertersatz für einen Wertverlust der Ware zu leisten, wenn der Wertverlust auf einen Umgang mit den Waren zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren nicht notwendig war, und der Unternehmer den Verbraucher vollständig über sein Widerrufsrecht unterrichtet hat.“

AUSSCHLUSS VOM WIDERRUFSRECHT

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen über:

- Waren, die nach Kundenspezifikation hergestellt oder auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, z.B. Visitenkarten;
- Verderbliche Waren, z.B. Schnittblumen;
- Alkoholische Getränke, deren Wert von Schwankungen abhängt, z.B. noch nicht verfügbare Jahrgangs-Weine;
- Einzelbestellungen von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten;
- Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, z.B. Edelmetalle;
- Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung, Beförderung, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Lebensmitteln, Freizeitbetätigungen, wenn ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist, z.B. Konzertticket;
- Öffentliche Versteigerungen (nicht über eBay);
- Dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten;
- Wett- und Lotteriedienstleistungen;
- Notariell beurkundete Verträge.



ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTES

Das eingeräumte Widerrufsrecht kann durch folgende Handlung vorzeitig erlöschen:

- Entfernung der Versiegelung von Gesundheits- und Hygieneartikel, z.B. Kosmetikartikel; (!) nicht ausgeschlossen sind wieder zu reinigende Artikel
- Entfernung der Versiegelung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware;
- Vermischung von Waren bei/nach Lieferung (z.B. Heizöl im Tank)

INFO:

Ausschluss vom Widerrufsrecht

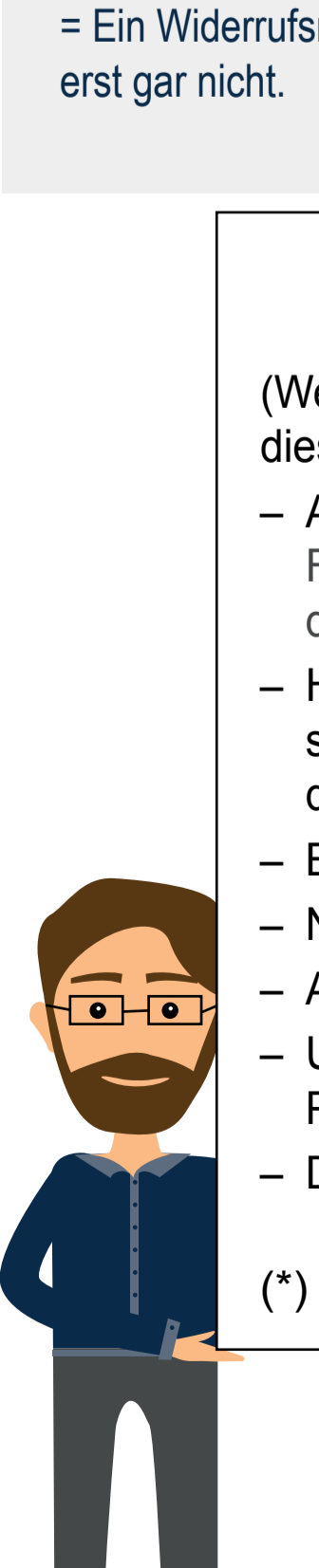
= Ein Widerrufsrecht besteht

erst gar nicht.

Erlöschen des Widerrufsrechtes

= Ein Widerrufsrecht besteht.

Es kann aber vorzeitig erlöschen.



MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

- ✓ Muster-Widerrufsformular unterhalb der Widerrufsbelehrung einfügen
- ✓ Übersendung erneut nach Vertragsschluss
- ✓ Verbraucher hat keine Pflicht zur Verwendung des Formulars